

M. Biewers, *L'habitat traditionnel à 'Aima. Enquête ethnoarchéologique dans un village jordanien* (Oxford 1997, Archaeopress, British Archaeological Reports. International Series 662/Maison de l'orient méditerranéen, 163 S., Pb. £ 34). [Vor allem auf jordanischem Gebiet wurden in den vergangenen Jahren große Anstrengungen im Bereich der Ethnoarchäologie unternommen. Der anzuzeigende Band beschäftigt sich mit der Ortschaft 'Aima in der Region von Tafila (SüdJordanien). Nach einer ausführlichen Beschreibung der natürlichen Lebensumstände (u. a. mit instruktiven Angaben zur Art der Landwirtschaft und Viehzucht) in dieser Region und der Siedlungsgeschichte des Ortes erfolgt eine Bauaufnahme der vorhandenen Ortsarchitektur (insgesamt 250 Häuser) mit einer Beschreibung interessanter Details (z. B. ein Türschloßmechanismus u. ä.). Die Ortschaft ist unter sieben verschiedenen Stämmen aufgeteilt, die jeweils eigene »Dorfviertel«, abgetrennt durch Straßenzüge, bewohnen. In jedem der Viertel gibt es eine oder zwei Ölpresen für den gemeinschaftlichen Gebrauch; Läden, Moscheen und Schulen werden von allen Ortsbewohnern gemeinsam benützt. In einem Anhang werden neun ausgewählte Häuser bzw. Hauskomplexe sowie einige öffentliche Gebäude ausführlicher beschrieben. Gerade weil sich derzeit die Lebensverhältnisse im Orient so radikal ändern wie noch nie zuvor, kommt derartigen Untersuchungen eine hohe Bedeutung für die Erhellung der Lebensverhältnisse in der Gegenwart und in der Antike zu.]

W. Z.